

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durchs neue Jahr möchten uns folgende Kalender begleiten:

Monatswandkalender 1954 der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, mit farbenfrohen Bildern aus den schönsten Gegenden unseres Landes, zugleich ein Beweis für die großartige Leistung der Firma punkto Farbendruck.

Vogelkalender 1954 der Schweizerischen Vogelwarte Sempach erschließt neue Reize des Vogel Lebens, wird jedem Naturfreund Freude bereiten. Der Reingewinn des Kalenderverkaufes trägt zur Finanzierung des Betriebes der Vogelwarte bei.

SBB-Monatskalender 1954, der uns anhand lockender Bilder in der schönen Schweiz herum fährt und einem zugleich erzählt, wie man am vorteilhaftesten reist.

Nun wähle!

R.

Veranstaltungen

Die **Berner Schulwarte** bringt die im Kunstgewerbemuseum Zürich gezeigte internationale Ausstellung über neue Schulhausanlagen. Dauer der Ausstellung: 15. Januar bis und mit 7. März 1954.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei. Führungen nach Vereinbarung. Der Ausstellungskatalog ist in der Ausleihe der Schulwarte käuflich.

Kasperlikurs in Magliaso bei Lugano vom 5. bis 10. April 1954. «Wir spielen Kasperltheater im Kindergarten und in der Schule, zu Hause und im Heim.»

Der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel veranstaltet zu Beginn der Osterferien seinen dritten Kasperlikurs. Er findet von Montag, den 5. April (Anreisetag), bis zum Samstag, dem 10. April (Abreise), in der Jugendheimstätte Magliaso am Luganersee statt. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen und alle Freunde Kasperlis sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Wie auf dem Herzberg und in Gwatt, so wird auch in Magliaso H. M. Denneborg die Leitung übernehmen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Jeder Teilnehmer wird einen Satz an Puppen und ein Spiel erarbeiten. Es können Anfänger wie auch Fortgeschrittene teilnehmen. Es ist ratsam, sich möglichst bald anzumelden. Anmeldungen sind zu richten an Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel, Telefon (032) 2 94 80.

Übers Wochenende vom **20./21. Februar 1954** findet in der **Heimstätte Boldern ob Männedorf** eine Tagung für berufstätige Frauen statt über das Thema: **Wo steht die moderne Frau?** Sie möchte der gemeinsamen Besinnung dienen über Lebensstand und Lebensziel der Frau in der heutigen Welt. Zwei extreme «Lehren» von der Frau (Simone de Beauvoir und Gertrud von Le Fort) sollen dazu dienen, den eigenen Weg klarer zu sehen und zu suchen. Programme können bei Fräulein Dr. Marga Bührig, Voltastraße 27, Zürich 44, und Schwester Marta Muggli, Klosbachstraße 51, Zürich 32, bezogen werden. Anmeldungen gehen ebenfalls an diese beiden Adressen.

Kinderzeichenwettbewerb



der Schweizerischen Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau, Luzern, 1954 (SLA), 16. September bis 11. Oktober.

Die Ausstellungsleitung der SLA veranstaltet in *Zusammenarbeit mit der Gesellschaft schweizerischer Zeichenlehrer (GSZ)* einen Zeichenwettbewerb unter Schülern und Schülerinnen der 1. bis 9. Schuljahre sämtlicher Schweizer Schulen.

Es werden alle Schüler der bezeichneten Altersstufen aufgerufen, an diesem interessanten Wettbewerbe teilzunehmen. Vor allem sind die Lehrer gebeten, ihre Schüler auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen oder mit ihren Klassen selbst daran teilzunehmen. Die gestellten Wettbewerbsthemen lauten: *Bauernhof, Wald, Garten*. Die Veranstalter erwarten Darstellungen aus dem vielfältigen Landleben, von der Arbeit des Bauern, Försters oder Gärtners; Arbeiten vom Umgang und Zusammenleben mit Tieren und Pflanzen, von Geselligkeit und Festen der Landleute.

Der Wettbewerb wird in zwei Varianten geführt: A: Einzelarbeiten, B: Gemeinschaftsarbeiten (klassen- oder gruppenweise).

Die zehn besten Arbeiten jeder der neun Altersstufen werden ausgewählt und die betreffenden 90 gewinnenden Schüler mit einer Gratisfahrt nach Luzern an die Ausstellung